

Stauprognose: Weihnachten ruhiger, zu Neujahr lebhafter

Mit dem letzten Ferienbeginn in Bayern am Mittwoch, 24. Dezember 2014, haben alle Schulen in Deutschland geschlossen. Bereits am Dienstagnachmittag erwartet der ADAC erheblichen Reiseverkehr auf den Autobahnen. Während man an Heiligabend sowie an den beiden Weihnachtsfeiertagen weitgehend störungsfrei durchkommen dürfte, ist am Sonnabend, 27. Dezember 2014, mit der nächsten großen Reisewelle zu rechnen. An Silvester und Neujahr wird das Verkehrsaufkommen zeitweise lebhaft sein, größere Behinderungen sind aber unwahrscheinlich, schätzt der ADAC.

Dafür kommt es am Sonnabend, 3. Januar 2015, wieder zu langen Blechkolonnen. An diesem Tag wird der Rückreiseverkehr überwiegen, da in fast allen Bundesländern in der darauf folgenden Woche die Schule wieder beginnt.

Während der Weihnachtsferien werden nach Einschätzung des Clubs die A 1 Köln – Dortmund – Bremen, die A 2 Dortmund – Hannover – Berlin, die A 3 Köln – Frankfurt – Nürnberg, die A 5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel, die A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, die A 7 Hamburg – Kassel – Würzburg – Füssen und die A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg sowie die A 9 Berlin – Nürnberg – München besonders stark belastet sein.

Mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen muss zudem auf der A 10 Berliner Ring, der A 24 Hamburg – Berlin, der A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen, der A 81 Stuttgart – Singen, der A 93 Inntal Dreieck – Kufstein und der A 95 München – Garmisch-Partenkirchen sowie in den Großräumen Hamburg, Berlin, Köln und München gerechnet werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



© 12.2014 ADAC e.V.

Stauprognose für die Weihnachtsferien 2014/2015.